

[350] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staude,
Verlagsbuchhandlung.

[321] Bücher-Anzeigen,

speziell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von *allen grösseren deutschen Bibliotheken* gehalten wird, sondern auch im Auslande, besonders in *Amerika* stark verbreitet ist.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 δ (für Katalogs-Anzeigen 30 δ).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

[29] Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 \mathcal{A}) über 2000 Illustrationen *religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten* nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 \mathcal{A} an den Betrag für denselben.

Leipzig. Alphons Dürr.

[349] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutschen Hauschat in Wort und Bild.“ Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 \mathcal{A} 20 δ .)

Insertate die 4spaltige Betitzeile 25 δ
Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. Friedrich Pustet.

Buchhändlerische Buchführung.

[4526] Wer giebt einem Kollegen eine *wirklich sichhaltige schematische Aufstellung über den Reingewinn und über den Jahresabschluss* in einem Sortiment nach *einfacher Buchführung*? Event. wird gern eine Entschädigung gewährt. Angebote unter M. N. π 4526 a. d. Geschäftsstelle d. B. u. V.

[4517] Ich suche Klischees guter *biblischer Illustrationen zum alten und neuen Testament* zu kaufen und bitte um Einsendung von Abdrücken und ganzen Werken zur Auswahl nebst Preisangabe.

Stuttgart. Carl Malcomes.

Medizinische Novitäten

[3983] sind mir in 1facher Anzahl à cond. unverlangt erwünscht.

Leipzig. Bruno Witt.



[1476]

F. A. Brockhaus' Sortiment

in Leipzig, Berlin, Wien, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmässiger Lieferung von Zeitschriften.

Tägliche Postsendungen der Pariser Filiale (13 rue Malebranche) nach Leipzig, wöchentliche mehrmalige Sendungen nach Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Kopenhagen, Olten, Stuttgart, Wien; der Londoner Filiale (48 Old Bailey) nach Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Leipzig und Wien.

[3967]

Plakate.

Zur Ausschmückung meines großen Schaufensters in bester Lage der Stadt erbitte Plakate.

Hamburg. Adolph Henschel.

[4203]

Für Verleger!

Ein Dr. med., popul. Schriftsteller, bearbeitet Themata jeder Art aus dem Gebiete der Heilkunde. Angebote unter π 4203 an die Geschäftsstelle d. B. u. V.

[3992]

Effektvolle Plakate

erbitten

Barmen.

Steinborn & Co.

[123]

Med. u. jur. Zeitschriften u. Bücher kaufen Krüger & Co. in Leipzig.

[4448]

Verleger gesucht für ein populär geschriebenes zeitgemäßes Werk „Land u. Volk der Japaner“ mit bes. Berücks. der wirtschaftl. Verhältnisse nach den neuesten Quellen bearbeitet. (Umf. ca. 9 Druckbogen.) Angebote erbeten an Rudolf Wosse in Dresden unter K. D. 230.

[4033]

Wer liefert Klischees, enth. *Porträts* von hervorragenden Männern der Industrie und Technif. Angebote unter π 4033 d. d. Geschäftsstelle d. B. u. V. erbeten.

B. Westermann & Co. in New York

[772] besorgen

Amerikanisches Sortiment

(Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

Nordamerikanisches Sortiment.

[1426]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., sowie auch Antiquaria liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar, oder schnellstmöglich direkt per Post. Bestellungen werden mit Einlösungsbestätigung der Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New York.